

Satzung zur Einführung eines Vertiefungsmoduls für das Fachstudium Musik der Lehrämter an Gymnasien, an Regionalschulen, an Grundschulen sowie Sonderpädagogik an der Hochschule für Musik und Theater Rostock¹

vom 20. November 2013
in der Fassung der Änderung vom 15. Juli 2022

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 2 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 208, 211) sowie dem Gesetz über die Lehrerbildung in Mecklenburg-Vorpommern (Lehrerbildungsgesetz – LehbildG M-V) vom 4. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 391) hat die Hochschule für Musik und Theater Rostock die folgende Satzung erlassen.

§ 1 Geltungsbereich	2
§ 2 Ziel und Inhalte des Studiums	2
§ 3 Dauer und Umfang	2
§ 4 Eingangsvoraussetzungen	3
§ 5 Modulabschluss	3
§ 6 Anrechenbarkeit	3
§ 7 Studienplatzanzahl	3
§ 8 Studienverlaufspläne	3
§ 9 Inkrafttreten	4
Modulbeschreibungen	5

¹ Ergänzung zur Studien- und Fachprüfungsordnung vom 12. November 2012, Hochschulanzeiger 1.2013, S. 3

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung regelt ergänzend zur Studien- und Fachprüfungsordnung für das Fachstudium Musik der Lehrämter an Gymnasien, an Regionalschulen, an Grundschulen sowie Sonderpädagogik an der Hochschule für Musik und Theater Rostock den Verlauf und das Ziel von Vertiefungsmodulen, die außerhalb des regulären Lehramtsstudiums im Fach Musik von der Hochschule für Musik und Theater Rostock angeboten werden. Zum Regelungsbereich gehören die Modulbeschreibungen, die als Anlage beigefügt sind.

§ 2 Ziel und Inhalte des Studiums

Das Studium der Vertiefungsmodule im Fach Musik zielt auf den Aufbau zusätzlicher Kompetenzen in einem künstlerischen, musikpädagogischen oder musiktheoretischen Gebiet. Die Absolventinnen und Absolventen sollen hierdurch befähigt werden, ihren Musikunterricht facettenreicher zu gestalten.

Vertiefungsmodule im Rahmen des Musiklehramtsstudiums werden in den Fächern musikpädagogische Forschung, musikwissenschaftliche Forschung, Musiktheorie, Chorleitung, Digitale Musikpraxis und Jazz/Rock/Pop angeboten.

Das Studium gliedert sich in künstlerischen Einzelunterricht, Gruppenunterricht, Vorlesungen und Seminare. Es ermöglicht den Studierenden,

- einen Chor professionell zu leiten und dabei Methoden anzuwenden, die mit größerer Ausdifferenziertheit erarbeitet worden sind, als dies im regulären Studium möglich ist (Vertiefungsmodul Chorleitung);
- ihre musiktheoretischen Analyse- und Tonsatzfähigkeiten auszubauen sowie ihr musikalisches Gehör weiter zu schärfen (Vertiefungsmodul Musiktheorie);
- ihre musikstilistischen Fähigkeiten auszubauen, in der Improvisation sicherer zu werden und Souveränität beim Spielen/Singen in einer Band zu erlangen (Vertiefungsmodul Pop/Jazz).
- die vertiefende Auseinandersetzung mit der Musikpädagogik als Forschungsdisziplin, indem sie sich in die verschiedenen Teildisziplinen musikpädagogischer Forschung einlesen und diese diskutieren. Sie erweitern ihre Kenntnisse über entsprechende Forschungsmethoden und wenden diese an, entwickeln eigene Forschungsfragen und reflektieren methodische Zugänge. Sie nehmen an Fachtagungen und Kongressen teil, präsentieren in studentischen Foren außerhalb der Hochschule eigene Projekte und realisieren abschließend ein eigenes Forschungsprojekt, das z. B. in eine Staatsexamensarbeit münden kann.
- weitreichende Fähigkeiten im Bereich der Digitalen Musikpraxis auszubilden. Sie erwerben Basiswissen in Akustik, Ton- und Studioteknik und sind in der Lage, selbstständig Demos und Begleitbänder für den eigenen Schulunterricht zu erstellen. Sie verfügen über Vermittlungskompetenzen im Bereich der Audio-Software und -Apps, produzieren eigene Hörspiele und vertonen Filmsequenzen. Die Studierenden entwickeln eine Library mit selbst erstellten Samples und spielen diese mit digitalen Controllern. Im Ensemble werden verschiedene z. T. interdisziplinäre Konzepte selbstständig erarbeitet, einstudiert und im Abschlussprojekt zur Aufführung gebracht.
- die vertiefende Auseinandersetzung mit der Musikwissenschaft als Forschungsdisziplin, indem sie sich in die verschiedenen Teildisziplinen musikwissenschaftlicher Forschung einlesen und diese diskutieren. Sie erweitern ihre Kenntnisse über entsprechende Forschungsmethoden und wenden diese an, entwickeln eigene Forschungsfragen und reflektieren methodische Zugänge. Sie erhalten Einblicke in musikwissenschaftliche Berufsfelder, nehmen an Fachtagungen und Kongressen teil, präsentieren in studentischen Foren eigene Projekte und realisieren abschließend ein eigenes Forschungsprojekt, das z. B. in eine Staatsexamensarbeit münden kann.

§ 3 Dauer und Umfang

Die Vertiefungsmodule erstrecken sich über einen Zeitraum von vier Semestern und haben einen Studienumfang von insgesamt 16 Leistungspunkten. Davon entfallen jeweils drei Leistungspunkte auf die Lehrveranstaltungen in den vier Semestern. Weitere drei Leistungspunkte werden für die Abschlussprüfung und den damit verbundenen Arbeitsaufwand vergeben.

§ 4 Eingangsvoraussetzungen

Die Vertiefungsmodule sind ein differenziertes Zusatzangebot für besonders begabte Lehramtsstudierende. Der Zugang wird auf der Grundlage besonderer Studienleistungen und herausragender Modulabschlussnoten in den ersten vier Fachsemestern über eine gesonderte Eignungsprüfung geregelt.

§ 5 Modulabschluss

Die Vertiefungsmodule enden mit einem Abschlussprojekt. Das erfolgreiche Studium des Vertiefungsmoduls bescheinigt die Hochschule mit einem Zertifikat, das die Unterschrift des Rektors und des Koordinators des jeweiligen Moduls trägt. Zusätzlich werden Inhalt und Umfang des Vertiefungsmoduls im Transcript of records erfasst.

§ 6 Anrechenbarkeit

Die Vertiefungsmodule sind als spezielle Studienangebote nicht im Rahmen der regulären Lehramtsstudienordnungen anrechenbar. Die Studieninhalte sind so gewählt, dass sie in besonderer Weise für weiterführende Masterstudiengänge qualifizieren und dort ggf. anrechenbar sind.

§ 7 Studienplatzanzahl

Die Studienplatzanzahl für die Vertiefungsmodule ist auf sechs Studienplätze pro Studienfach begrenzt.

§ 8 Studienverlaufspläne

Vertiefungsmodul Chorleitung (16 LP)

Sem.	Vertiefungsmodul			LP
5.	Chorleitung (2)	Kammerchor (1)		3
6.	Chorleitung(2)	Kammerchor (1)		3
7.	Chorleitung (2)	Kammerchor (1)	Stimmphysiologie/Stimmbildung (2)	5
8.	Chorleitung (2)	Kammerchor (1)	Abschlussprojekt (2)	5

Studienverlaufsplan Vertiefungsmodul Musiktheorie (16 LP)

Sem.	Vertiefungsmodul			LP
5.	Tonsatz (2)	Gehörbildung (1)	Kolloquium Musiktheorie (1)	4
6.	Tonsatz (2)	Gehörbildung (1)	Kolloquium Musiktheorie (1)	4
7.	Tonsatz (2)	Gehörbildung (1)	Abschlussprojekt (1)	4
8.	Tonsatz (2)	Gehörbildung (1)	Abschlussprojekt (1)	4

Studienverlaufsplan Vertiefungsmodul Jazz/Rock/Pop (16 LP)

Sem.	Vertiefungsmodul			LP
5.	Instrumentalunterricht bzw. Gesang (2)	Ensemble (1)		3
6.	Instrumentalunterricht bzw. Gesang (2)	Ensemble (1)		3
7.	Instrumentalunterricht bzw. Gesang (2)	Ensemble (1)	Seminar nach Wahl (2)	5
8.	Instrumentalunterricht bzw. Gesang (2)	Ensemble (1)	Abschlussprojekt (2)	5

Vertiefungsmodul musikpädagogische Forschung (16 LP)

Sem.	Vertiefungsmodul			LP
5.	Forschungskolloquium (2)	Projektseminar Musikpädagogik (2)		4
6.	Forschungskolloquium (2)	Projektseminar Musikpädagogik (2)		4
7.	Forschungskolloquium (2)	Tagungs- oder Kongressteilnahme (2)		4
8.	Forschungskolloquium (2)	Abschlussprojekt (2)		4

Vertiefungsmodul Digitale Musikpraxis (16 LP)

Sem.	Vertiefungsmodul			LP
5.	Fachunterricht (2)	Ensemble (2)		4
6.	Fachunterricht (2)	Ensemble (2)		4
7.	Fachunterricht (2)	Ensemble (2)		4
8.	Fachunterricht (2)	Abschlussprojekt (2)		4

Vertiefungsmodul musikwissenschaftliche Forschung (16 LP)

Sem.	Vertiefungsmodul			LP
5.	Musikwissenschaftliche Arbeitstechniken (2)	Fachseminar nach Wahl (2)		4
6.	Musikwissenschaftliche Diskurse (2)	Fachseminar nach Wahl (2)		4
7.	Forschungskolloquium (1)	Tagungs- oder Kongressteilnahme (2)		4
8.	Begleitung eines musikwissenschaftlichen Projekts (2)	Abschlussprojekt (3)		4

§ 9 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für Musik und Theater Rostock, der im Be-
nehmen mit dem Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung erfolgt ist, vom 13. November 2013 und der
Genehmigung durch das Rektorat vom 19. November 2013.

Rostock, den 20. November 2013

**Die Rektorin
der Hochschule für Musik und Theater Rostock**

Dr. Susanne Winnacker

Modulbeschreibungen

Vertiefungsmodul Chorleitung				
Leistungspunkte	16			
Modulkoordination	Matthias Mensching			
Modulniveau	fortgeschritten			
Modul verwendbar für	Lehramt Musik			
Dauer des Moduls	vier Semester			
Angebotsturnus des Moduls	semesterweise			
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Sowohl durch die praktische Ausbildung (Dirigiertechnik, Probenmethodik, chorische Stimmbildung) als auch den Erwerb von Kenntnissen im Bereich der Stimmphysiologie und der Chorliteratur sollen die Voraussetzungen zur erfolgreichen Arbeit mit einem Chor im nicht professionellen Bereich geschaffen werden.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Dirigiertechnik • Probenmethodik • Analyse (Methodik, Harmonie, Periodik, Stilistik etc.) als Ausgangspunkt für die Interpretation • Erarbeitung von Chorwerken aus den Bereichen a cappella, Oratorium und Chorsinfonik 			
Lehrveranstaltung	Veranstaltungsform	SWS	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand
Chorleitung	Einzelunterricht	4	8	240 Std.
Kammerchor	Gruppenunterricht	8	4	120 Std.
Stimmphysiologie/Stimmbildung	Vorlesung/Seminar	2	2	60 Std.
Abschlussprojekt	Projekt	2	2	60 Std.
Vorleistungen	herausragende Leistungen in vorangegangenen Studiensemestern			
Modulabschluss	künstlerisches Abschlussprojekt			
Regel(prüfungs)termin	abhängig vom Durchführungstermin des Abschlussprojekts			
Bewertung	unbenotet			
Datum der letzten Änderung	25. August 2022			
Bearbeiterin/Bearbeiter	Dr. Heike Eisenhuth			

Vertiefungsmodul Musiktheorie				
Leistungspunkte	16			
Modulkoordination	Marinus Jan Ruesink			
Modulniveau	fortgeschritten			
Modul verwendbar für	Lehramt Musik			
Dauer des Moduls	vier Semester			
Angebotsturnus des Moduls	semesterweise			
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden verfügen über einen vertieften Einblick in aktuelle musiktheoretische Diskurse und besitzen sehr gute Kenntnisse im Erstellen von Stilkopien verschiedener Epochen. Das erworbene Wissen geht weit über das im Pflichtfachunterricht erworbene hinaus und kann Grundlage für die Aufnahme eines Masterstudiums sein.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse aktueller Analysemethoden • Erstellung aufwändiger Stilkopien • komplexe Höraufgaben (mehrstimmig) • klavierpraktische Übungen 			
Lehrveranstaltung	Veranstaltungsform	SWS	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand
Tonsatz	Einzelunterricht	4 (4x1)	8	240 Std.
Gehörbildung	Gruppenunterricht	4 (4x1)	4	120 Std.
Kolloquium Musiktheorie	Seminar	2	2	60 Std.
Abschlussprojekt	Seminar	2	2	60 Std.
Vorleistungen	herausragende Leistungen in vorangegangenen Studiensemestern			
Modulabschluss	künstlerisches Abschlussprojekt			
Regel(prüfungs)termin	abhängig vom Durchführungstermin des Abschlussprojekts			
Bewertung	unbenotet			
Datum der letzten Änderung	25. August 2022			
Bearbeiterin/Bearbeiter	Dr. Heike Eisenhuth			

Vertiefungsmodul Jazz/Rock/Pop				
Leistungspunkte	16			
Modulkoordination	Prof. Benjamin Köthe			
Modulniveau	fortgeschritten			
Modul verwendbar für	Lehramt Musik			
Dauer des Moduls	vier Semester			
Angebotsturnus des Moduls	semesterweise			
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erwerben Kenntnisse populärer Stilstiken im Instrumental- oder Vokalfach. Aufbauend auf den unterschiedlichen Ausgangsniveaus der Studierenden werden Spiel- und Gesangstechniken gefestigt bzw. ausgebaut. Außerdem werden Fähigkeiten im Zusammenspiel erworben und Einblicke in die Spezifik der Instrumente anderer Bandmitglieder gewonnen. In einem zusätzlichen, frei wählbaren Seminar werden individuelle Interessen vertieft bzw. neue aufgebaut.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung stiltypischer Besonderheiten der Popular- und Weltmusik sowie des Jazz und entsprechender Ausdrucksweisen am Instrument bzw. mit der Stimme • Erwerb eines Songrepertoires • Ensemblearbeit mit semesterweisen Schwerpunkten wie Rock, Jazz, Latin, Musical etc. 			
Lehrveranstaltung	Veranstaltungsform	SWS	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand
Instrumentalfach bzw. Gesang	Einzelunterricht	4 (4x1)	8	240 Std.
Ensemble	Gruppenunterricht	8 (4x2)	4	120 Std.
Seminar nach Wahl	Seminar	2	2	60 Std.
Abschlussprojekt	Seminar	2	2	60 Std.
Vorleistungen	herausragende Leistungen in vorangegangenen Studiensemestern			
Modulabschluss	künstlerisches Abschlussprojekt			
Regel(prüfungs)termin	abhängig vom Durchführungstermin des Abschlussprojekts			
Bewertung	unbenotet			
Datum der letzten Änderung	17. Juni 2014			
Bearbeiterin/Bearbeiter	Dr. Heike Eisenhuth			

Vertiefungsmodul musikpädagogische Forschung				
Leistungspunkte	16			
Modulkoordination	Prof. Dr. Oliver Krämer, Maximilian Piotraschke			
Modulniveau	fortgeschritten			
Modul verwendbar für	Lehramt Musik			
Dauer des Moduls	vier Semester			
Angebotsturnus des Moduls	semesterweise			
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden verfügen über einen vertieften Einblick in die Musikpädagogik als Forschungsdisziplin, der sich in sehr guten historischen, systematischen und forschungsmethodischen Kenntnissen zeigt. Dies schließt die kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Diskursen, Forschungsergebnissen sowie neuester Fachliteratur ein. Das erworbene Wissen wird in eigenständigen Forschungsprojekten erprobt und reflektiert.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Teildisziplinen musikpädagogischer Forschung • Kenntnis, Erprobung und Reflexion verschiedener Forschungsmethoden • wissenschaftliche Referate und Diskussionen • eigenständige Forschung und wiss. Abschlussprojekt 			
Lehrveranstaltung	Veranstaltungsform	SWS	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand
Forschungskolloquium	Kolloquium	8 (4x2)	8	240 Std.
Projektseminar Musikpädagogik	Seminar	4 (2x2)	4	120 Std.
Tagungs- oder Kongressteilnahme	Exkursion	2	2	60 Std.
Vorleistungen	herausragende Leistungen in vorangegangenen Studiensemestern			
Modulabschluss	wissenschaftliches Abschlussprojekt (2 LP)			
Regel(prüfungs)termin	abhängig vom Durchführungstermin des Abschlussprojekts			
Bewertung	unbenotet			
Datum der letzten Änderung	1. September 2022			
Bearbeiterin/Bearbeiter	Prof. Dr. Oliver Krämer, Maximilian Piotraschke			

Vertiefungsmodul Digitale Musikpraxis				
Leistungspunkte	16			
Modulkoordination	Christian Kuzio			
Modulniveau	fortgeschritten			
Modul verwendbar für	Lehramt Musik			
Dauer des Moduls	vier Semester			
Angebotsturnus des Moduls	semesterweise			
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich der digitalen Klangerzeugung, Improvisation, Komposition und Produktionstechnik. Sie sind in der Lage, stilübergreifend Hörspiele und Filmsequenzen zu vertonen, sowie eigene Audioproduktionen zu realisieren. Im Ensemble erarbeiten sie vielfältige, interdisziplinäre Konzepte und bringen diese im Abschlussprojekt zur Aufführung.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Musikproduktion Studio und Live • Klangforschung, Sampling, Klangsynthese, Spielen von Controllern • Experimentelle Komposition und Improvisation, Live-Elektronik • Ensemblespiel, künstlerische Online- und Multimedia-Konzepte 			
Lehrveranstaltung	Veranstaltungsform	SWS	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand
Fachunterricht	Einzelunterricht	8 (4x2)	8	240 Std.
Ensemble	Gruppenunterricht	6 (3x2)	6	180 Std.
Abschlussprojekt	Projekt	2	2	60 Std.
Vorleistungen	herausragende Leistungen in vorangegangenen Studiensemestern			
Modulabschluss	Künstlerisches Abschlussprojekt			
Regel(prüfungs)termin	abhängig vom Durchführungstermin des Abschlussprojekts			
Bewertung	unbenotet			
Datum der letzten Änderung	25. August 2022			
Bearbeiterin/Bearbeiter	Christian Kuzio			

Vertiefungsmodul Musikwissenschaft				
Leistungspunkte	16			
Modulkoordination	Prof. Dr. Friederike Wißmann, Alexander Thomas			
Modulniveau	fortgeschritten			
Modul verwendbar für	Lehramt Musik			
Dauer des Moduls	vier Semester			
Angebotsturnus des Moduls	semesterweise			
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden kennen Arbeitstechniken und -felder der Musikwissenschaft und verfügen über einen vertieften Einblick in aktuelle musikwissenschaftliche Diskurse. Sie bauen ihr Fachwissen aus und sind in der Lage, Probleme zu erkennen, Fragestellungen zu formulieren und diese in sicherer Argumentation zu beantworten. Das erarbeitete Wissen geht weit über das im Pflichtstudium erworbene hinaus und kann Grundlage für die Aufnahme eines Masterstudiums sein.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • musikwissenschaftliche Arbeitstechniken • musikwissenschaftliche Diskurse • Kennenlernen verschiedener Forschungs- und Arbeitsfelder • thematische Vertiefung nach individuellem Interesse 			
Lehrveranstaltung	Veranstaltungsform	SWS	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand
Musikwissenschaftliche Arbeitstechniken/Diskurse	Gruppenunterricht	4 (2x2)	4	120 Std.
Fachseminar nach Wahl	Seminar	4 (2x2)	4	120 Std.
Forschungskolloquium	Kolloquium	2	1	30 Std.
Tagungs- oder Kongressteilnahme	Exkursion	2	2	60 Std.
Begleitung eines musikwissenschaftlichen Projekts	Projekt	2	2	60 Std.
Abschlussprojekt	Projekt	2	3	90 Std.
Vorleistungen	Bewerbung mit einem kurzen Essay (1 Seite)			
Modulabschluss	wissenschaftliches Abschlussprojekt			
Regel(prüfungs)termin	abhängig vom Durchführungstermin des Abschlussprojekts			
Bewertung	unbenotet			
Datum der letzten Änderung	25. August 2022			
Bearbeiterin/Bearbeiter	Dr. Heike Eisenhuth			